

Dringlichkeitsantrag	Datum: 01.03.2013	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Fraktion DIE LINKE.	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst	bet. Senator/-in:	
Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Beantragung von Landesmitteln zur Konsolidierung der Volkstheater Rostock GmbH		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
06.03.2013	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
in Bezugnahme auf die Beschlussfassung zur Absichtserklärung der
Bürgerschaft vom 6. März 2013, bei der Landesregierung umgehend
Finanzhilfen für die Volkstheater Rostock GmbH in Höhe von bis zu
500 TEUR einzufordern bzw. zu beantragen.

Sachverhalt:

Die Volkstheater Rostock GmbH benötigt ca. 500 TEUR, um die zur
Debatte stehende Schließung des Theaters am Stadthafen sowie die
Schließung der Sparte Tanztheater abwenden zu können. Auch in Folge
der nach wie vor belastenden Nachwirkungen, die durch Schließung des
Großen Hauses auf Grund notwendiger Brandschutzsanierungen
entstanden sind, ergibt sich ein Konsolidierungsdruck für das Jahr 2014
in o. g. Höhe.

Dringlichkeit: Die Finanzhilfen für die VTR GmbH haben höchste
Dringlichkeit, um die Schließung des TiS und des Tanztheaters
abzuwenden. Die nächste Bürgerschaftssitzung findet erst wieder am
10. April 2013 statt, die Finanzhilfen sollten aber unverzüglich beantragt
werden.

Eva-Maria Kröger
Fraktionsvorsitzende

